

Spielstättenprogramm - Hinweise betreffend die Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß Art. 13, 14 DSGVO

DATENSCHUTZHINWEISE

Entsprechend den Vorgaben des Datenschutzes informieren wir Sie gemäß Art. 13, 14 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Vollzugs des Spielstättenprogramms des Freistaats Bayern.

1. Verantwortliche Stellen

Die für Sie zuständige Bewilligungsstelle ist für die Verarbeitung der Daten verantwortlich und auch Ansprechpartner:

Regierung von Mittelfranken

Promenade 27

Telefon: 0981 53-0

91522 Ansbach

E-Mail: poststelle@reg-mfr.bayern.de

Regierung von Oberbayern

Maximilianstraße 39

Telefon: 089 2176-0

80538 München

E-Mail: poststelle@reg-ob.bayern.de

Als übergeordnete Stelle:

Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

Salvatorstr. 2

Telefon: 089 2186-0

80333 München

E-Mail: poststelle@stmwk.bayern.de

2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Behördliche Datenschutzbeauftragte der Regierung von Mittelfranken

Roonstr. 20

90420 Nürnberg

Telefon: +49 911 9693-221

E-Mail: datenschutzbeauftragte@reg-mfr.bayern.de

Behördliche Datenschutzbeauftragte der Regierung von Oberbayern

Maximilianstraße 39

80538 München

Telefon +49 89 2176-2910

datenschutzbeauftragte@reg-ob.bayern.de

Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

Datenschutzbeauftragter des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst

Salvatorstraße 2

80327 München

Telefon: 089 2186-2393

datenschutzbeauftragter@stmwk.bayern.de

3. Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage:

Die Datenverarbeitung erfolgt zur Erfüllung der den Beteiligten zugewiesenen öffentlichen Aufgaben, vorliegend insbesondere zum Vollzug des Spielstättenprogramms des Freistaats Bayern und zur Wahrnehmung der wirtschaftlichen und rechtlichen Interessen des Freistaats Bayern. Weiterer verfolgter Zweck der Datenverarbeitung ist die Wahrung der haushaltsrechtlichen Vorschriften des Freistaats Bayern.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ergibt sich, soweit nichts anderes angegeben ist, aus Art. 4 Abs. 1 des Bayerischen Datenschutzgesetzes (BayDSG) in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. e der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Demnach ist es zulässig, die zur Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe erforderlichen Daten zu verarbeiten.

4. Art der personenbezogenen Daten:

Verarbeitet werden personenbezogene Daten, die die für Sie zuständige Bewilligungsstelle, die Bayerische Gesellschaft für Innovation und Wissenstransfer mbH (Bayern Innovativ), das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (StMWK), die Staatsoberkasse Bayern (als auszahlende Stelle) im Rahmen des Antrags- und Bewilligungsverfahrens sowie der Abwicklung der Finanzhilfen von

Ihnen erhalten. Solche personenbezogenen Daten können insbesondere Kontaktdaten, das Geburtsdatum, die Bankverbindung oder Steueridentifikationsnummer sein.

5. Empfänger:

Soweit dies zur Prüfung und Abwicklung des Antrags und zur Wahrung der wirtschaftlichen und rechtlichen Interessen des Freistaats Bayern erforderlich ist, werden die Daten an die Bewilligungsstellen, Bayern Innovativ, das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, ggf. an gutachterliche Stellen (wie bspw. Dachverbände), an den Bayerischen Obersten Rechnungshof, an die Staatsoberkasse Bayern sowie ggf. an die Europäische Kommission und/ oder die mit der Evaluierung beauftragten Institute übermittelt. Gegebenenfalls erfolgt eine Übermittlung an das zuständige Finanzamt bzw. Fiskalat am Landesamt für Finanzen bei bestehender Mitteilungspflicht gemäß § 2 Mitteilungsverordnung oder im Falle von Vollstreckungs- bzw. sonstigen Beitreibungsmaßnahmen.

Soweit dies rechtlich vorgesehen ist, werden Ihre Daten darüber hinaus an die zuständigen Aufsichts- und Rechnungsprüfungsbehörden übermittelt, insbesondere das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, den Bayerischen Obersten Rechnungshof und den Bundesrechnungshof zur Wahrnehmung der jeweiligen Kontrollrechte.

Soweit ihre persönlichen Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden, erfolgt der technische Betrieb der Datenverarbeitungssysteme durch

SZUE (<https://szue.de>) & bringe Informationstechnik GmbH (<https://bringe.it>)
sowie ggf. die staatlichen Rechenzentren.

Zur Abwehr von Gefahren für die Sicherheit in der Informationstechnik können bei elektronischer Übermittlung Daten an das Landesamt für Sicherheit in der Informationstechnik weitergeleitet werden und dort auf Grundlage von Art. 12 ff. des Bayerischen E-Government-Gesetzes verarbeitet werden.

6. Dauer der Speicherung:

Ihre Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen, insbesondere nach der Bayerischen Haushaltsordnung und dem Europäischen Beihilferecht, zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

RECHTE DER BETROFFENEN PERSON

Nach der DSGVO stehen Ihnen als betroffener Person folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen insbesondere ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie insbesondere die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die zuständige Bewilligungsstelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (Art. 77 DSGVO). Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz (BayLfD),

Wagmüllerstraße 18,

80538 München

Telefon: +49 (0) 89 212672-0,

Telefax: +49 (0) 89 212672-50,

E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Begehren Sie während der Prüfung Ihres Antrags die Löschung der Daten, werten wir dies als Rücknahme Ihres Antrags. Bei erfolgreicher Einlegung eines Widerspruchs gegen die Datenverarbeitung (Art. 21 DSGVO) kann das Verfahren zur Inanspruchnahme des Spielstättenprogramms nicht mehr weiterbearbeitet werden.